



Generalinspekteur der Bundeswehr

Berlin, 5. Dezember 2018

Tagesbefehl des Generalinspektors der Bundeswehr

Soldatinnen und Soldaten, Reservistinnen und Reservisten,
zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundeswehr!

Die strategischen Weichen für eine zukunftsfähige Bundeswehr sind mit den eingeleiteten Trendwenden richtig gestellt. Ein sichtbares Zeichen dieser auf die veränderten sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen und die stärkere Akzentuierung der Landes- und Bündnisverteidigung ausgelegten Anpassungen ist die nunmehr entschiedene Neuaufstellung des Panzerbataillons 363 am Standort Hardheim.

In diesem sechsten Panzerbataillon der Bundeswehr werden insgesamt rund 450 Soldatinnen und Soldaten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Panzergrenadierbrigade 37 unterstellt. Künftig verfügen somit beide mechanisierten Divisionen des Heeres über jeweils drei Panzerbataillone.

Die 290 zusätzlichen Dienstposten für den neuen Verband wurden am 28. November 2018 im Leitungsboard Personal durch die Bundesministerin gebilligt. Die ersten Teile werden bereits im kommenden Jahr aufgestellt.

Die vollständige Aufstellung wird mit Hilfe der zwei aktiven Kompanien des Gebirgspanzerbataillons 8 vollzogen. Die 3. Kompanie aus Pfreimd (Bayern) und die 4. Kompanie aus Bad Frankenhausen (Thüringen) werden mit jeweils rund 70 Dienstposten nach Hardheim verlegen.

Ich bin mir der Tatsache bewusst, dass die Angehörigen beider Kompanien erst im Jahr 2014 an ihre momentanen Standorte verlegt und dort Fuß gefasst haben. Aus diesem Grund ist es mir und den verantwortlichen Vorgesetzten sehr wichtig, für die Frauen und Männer, die nun wieder versetzt werden, sozialverträgliche Lösungen zu finden.

Die Carl-Schurz-Kaserne in Hardheim bietet als ehemaliger Standort zweier gepanzerter Verbände ausgezeichnete Rahmenbedingungen für den neuen Verband.

...

Neben den nahe gelegenen und für die Panzertruppe hervorragend geeigneten Standortanlagen (Standortschießanlage, Standortübungsplatz Kilsheim mit Fahrausbildungsgelände für Rad und Kette, Laserbahn, Panzerwaschanlage), ist auch die notwendige Infrastruktur für Ausbildungs- und Übungsvorhaben in Hardheim vorhanden. Durch die Eisenbahnverladeanlage in Tauberbischofsheim ist die Anbindung an das Schienennetz zudem gegeben.

Über viele Jahrzehnte war das in Kilsheim stationierte und 2006 aufgelöste Panzerbataillon 363 integraler Bestandteil der Region und fest eingebunden in das gesellschaftliche Leben. Das neue Panzerbataillon knüpft in Hardheim an diese Tradition an und führt sie mit dem Namen „363“ fort.

Ich rufe Sie auf, mit Ihrer Arbeit, Ihrem Engagement und Ihrer Erfahrung nicht nur beim Panzerbataillon 363 tatkräftig zu unterstützen, sondern bei allen Maßnahmen, die unsere Bundeswehr einsatzbereiter machen und auf die neuen Herausforderungen ausrichten.

*Mit freundlichen und bewussten Grüßen
und einem Dreifachen "Panzer-Kruva"*

ZE



Eberhard Zorn
General